



KlammSpann Ettelbréck



**KSE Owend
mam Roger Schäli, Tapas a gudder Laun!**



KlammSpann Ettelbréck

Léif Memberen,

De KSE ass frou iech op ee Virtrag mat Tapas anzelueden.

Samschdeg, den 30. September 2023 hu mir d'Freed de **ROGER SCHÄLI** fir ee Virtrag begréissen ze kënnen. Den Owend geet um **19:00 Auer an der Cantine du Châtelet**, 2 bd de la Pétrusse L-2320 Luxembourg unn.

De Präis vun 30€ fir een Erwuessenen a 15€ fir ee Student begräift den Entree fir de Virtrag, een Aperitif, d'lessen an den Dessert (d'Gedrénks ass separat).

D'Umeldung geet **just iwwer Whatsapp oder Telefon** (661394045).

Gidd d'Nimm an d'Virnimm unn a sot Bescheed wann dir vegetaresch sidd oder eng Intoleranz oder Allergie hutt.

Mellt iech schnell u well d'Platze si begrenzt.

Mir freeën eis iech deen Owend begréissen ze kënnen.

De Comité vum KSE



KlammSpann Ettelbréck

2-teiliger MULTIMEDIA-VORTRAG:

NORTH 6



„FÜR MICH WAR DAS WOHL MEIN SCHÖNSTES BERGSTEIGERERLEBNIS!“

Das Großprojekt umfasste insgesamt 18 Tage. Roger nimmt die Zuschauer mit auf eine bildgewaltige Reise in die 6 großen Nordwände der Alpen und lässt sie seine Abenteuer erleben.

PATAGONIEN



„FOLLOW YOUR DREAMS!“

„Viva la Vida“ – Roger erzählt von seiner zweiten Wahlheimat El Chalten in Patagonien und spannende Geschichten über das Bergsteigen in Südamerika.

Seit 20 Jahren bereist Roger Scháli Patagonien. Seine erste Expedition zum Cerro Torre verbringt er wegen Stürmen überwiegend in Schneehöhlen, doch im Laufe der Zeit erklimmt er den Berg auf verschiedenen Routen und steht mehrfach auf allen Gipfeln der Fitz-Roy-Gruppe. Das Highlight seiner Karriere feiert er an den sechs markantesten Nordwänden der Alpen, die er auf einer 1'100 km langen Strecke aus eigener Kraft nonstop miteinander verbindet.

Sie gelten als die sechs grössten der Alpen: die Nordwände von Matterhorn, Eiger, Piz Badile, Grosse Zinne, Petit Dru und Grandes Jorasses. Roger Scháli träumt schon lange davon, diese ikonischen Wände nonstop zu besteigen und die Distanzen dazwischen aus eigener Kraft zurückzulegen. Als er an einem kühlen Herbstmorgen mit dem Südtiroler Simon Gietl aufbricht, stehen ihnen 1'100 km Strecke, 30'770 Höhenmeter Aufstieg und 29'470 Höhenmeter Abstieg bevor, die sie mit dem Rennrad, zu Fuss, an Seilen und mit dem Gleitschirm bewältigen wollen. «Wenn das mein letztes grosses Abenteuer wird, bin ich happy», sagt der Innerschweizer, der zu den besten Allround-Alpinisten der Welt gehört. Doch bevor es im zweiten Teil des Vortrags um «NORTH6» geht, erzählt Roger Scháli von seinen zahlreichen Expeditionen in Patagonien, seiner zweiten Heimat. Dort blickt er von verschiedensten Gipfeln auf das mächtige Inlandeis, eilt mit Thomas Huber zu einer Rettungsmission, fliegt mit dem Gleitschirm vom Cerro Torre und gerät in Lebensgefahr, als ihm beim Abseilen ein fataler Fehler passiert.

Seit Roger Scháli gehen kann, bestimmen die Berge sein Leben. Sein Hausberg ist der Eiger, dessen Nordwand er mehr als 50-mal durchstiegen hat. Am liebsten klettert er ohne technische Hilfsmittel und hinterlässt so wenige Spuren wie möglich.

Roger Schaeli
Professional Alpinist